

PRESSEMITTEILUNG

ALNO AG: Vorstand informiert Mitarbeiter über Eckpunkte des angekündigten Restrukturierungsprogramms

Pfullendorf, 20. Januar 2017 – Der Vorstand der ALNO AG informierte heute auf Mitarbeiterversammlungen am Stammsitz in Pfullendorf sowie in den Werken in Enger und Coswig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Eckpunkte des bereits angekündigten Restrukturierungsprogramms.

Das Programm fokussiert sich auf die Verwaltung. Ziel ist es, alle Prozesse zu optimieren und eine deutliche Kostensenkung zu erreichen. Durch Umsetzung der Maßnahmen soll bereits im laufenden Jahr ein zweistelliger Millionenbetrag eingespart und ein deutlich positives EBITDA ausgewiesen werden.

Durch den Einstieg der Tahoe Investors GmbH als Darlehensgeber und neuer Großaktionär kann das geplante Restrukturierungsprogramm des Vorstands jetzt kurzfristig umgesetzt werden. Max Müller, Vorstandsvorsitzender der ALNO AG erklärte dazu: „Tahoe hat sowohl finanziell als auch durch eigenes Know-how die notwendigen Rahmenbedingungen für unser Restrukturierungsprogramm geschaffen. Dieses Programm sichert unsere Zukunftsfähigkeit – sowohl finanziell, als auch im Markt. Darüber hinaus verbessern wir die Leistungsfähigkeit für unsere Kunden.“

Wesentliche Maßnahmen des Restrukturierungsprogramms, dem der Aufsichtsrat der ALNO AG in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt hat, betreffen die Verwaltungsbereiche, in denen der Abbau von etwa 250 inländischen und etwa 100 Stellen in den ausländischen Konzerngesellschaften geplant ist. Dies soll zu einer jährlichen Reduzierung der Personalkosten von mindestens 20 Millionen Euro führen.

Im Rahmen eines Bündnisses für Restrukturierung soll gemeinsam mit dem Betriebsrat und der IG Metall in den nächsten Wochen ein Sozialplan und Interessenausgleich erarbeitet werden. Weitere Konzernaktivitäten und -prozesse werden derzeit noch unter Kosten- und Effizienzgesichtspunkten geprüft.

Über den ALNO-Konzern

Der ALNO Konzern zählt mit der Kernmarke ALNO sowie Wellmann, Pino, Piatti und Forster Schweizer Stahlküchen bzw. ALNOINOX zu den führenden Küchenherstellern Deutschlands. An vier internationalen Produktionsstandorten mit insgesamt rund 2.100 Mitarbeitern produziert ALNO ein Küchenvollsortiment für den deutschen und internationalen Markt. Der ALNO Konzern ist mit über 6.000 Vertriebspartnern in mehr als 64 Ländern der Welt aktiv. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 522 Millionen Euro.

Pressekontakt

Markus Gögele
ALNO AG
Heiligenberger Str. 47
88630 Pfullendorf
Telefon +49 - 7552 - 21 - 3316
Email markus.goegele@alno.de

Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ALNO AG oder der mit ihr verbundenen Unternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der ALNO AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Weder die ALNO AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.